

DIENSTLEISTUNGEN

Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt

Getreu dem Leitbild „Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt“ stellt das Department Kunststofftechnik in Leoben renommierte Fachkompetenz unter einem Dach bereit. Dienstleistungen werden in allen Forschungsbereichen der Polymerwissenschaften angeboten: von der Chemie der Kunststoffe über die Werkstoffphysik und Werkstoffprüfung, das Konstruieren in Kunststoffen und die Kunststoffverarbeitung bis zum praktischen Einsatz von Kunststoffbauteilen und dem Recycling.



POLYMER COMPETENCE CENTER LOEBEN

Ein wertvoller Partner

Zu den wichtigsten außeruniversitären Kooperationspartnern des Departments Kunststofftechnik zählt die Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL). Als vorwettbewerbliche, wirtschaftsnaher Forschungsgesellschaft verfolgt das PCCL mit seinen mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Ziel, zur stetigen Weiterentwicklung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Kunststofftechnik und der Polymerwissenschaften beizutragen.



© Foto Freisinger

Kontakt

Polymer Competence Center Leoben GmbH
Roseggerstrasse 12 | 8700 Leoben | Österreich
+43 3842 429 62-0 | office@pccl.at | www.pccl.at

KUNSTSTOFFE & UMWELT

Der Werkstoff des 21. Jahrhunderts

Kunststoffe erleichtern unseren Alltag in vielfältiger Weise. Ohne Kunststoff kein Computer, kein Smartphone und auch keine Sportbekleidung. Kunststoff hat die Medizintechnik revolutioniert und ermöglicht den Bau immer leichter und energieeffizienterer Fahrzeuge. Er ist Innovationstreiber und zugleich Garant von Wohlstand und Lebensqualität. Kein anderer Werkstoff lässt sich derartig vielseitig verarbeiten und verfügt dabei über so viele unterschiedliche Eigenschaften. Kunststoff wird daher zu Recht als „Werkstoff des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet.



„Plastic greentastic“ – Umwelt und Klimaschutz

Kunststoffe und Umweltschutz sind kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil, Kunststoffe helfen beim Energiesparen und weisen eine bessere Ökobilanz auf, als eine Vielzahl anderer Werkstoffe. Auch nach ihrer Lebensdauer sind Kunststoffe umweltfreundlich. Über 50 % der in Österreich verwendeten Kunststoffe werden wiederverwertet, der Rest durch thermisches Recycling in Energie umgewandelt.



© VDR, Fotolia, Gerhard Sybert

Kontakt

Department Kunststofftechnik
an der Montanuniversität Leoben
Otto Glöckel-Straße 2 | 8700 Leoben | Österreich
+43 3842 402 2701 | kunststofftechnik@unileoben.ac.at
www.kunststofftechnik.at
@kunststofftechnikleoben



KUNSTSTOFFTECHNIK LEOBEN

Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt



www.kunststofftechnik.at

DEPARTMENT KUNSTSTOFFTECHNIK

45 Jahre Erfahrung & Innovation

Die Kunststofftechnik Leoben ist ein international anerkanntes Zentrum für Kunststoffe und kann auf mehr als 45 Jahre Erfahrung und Innovation zurückblicken. Als renommierter Partner von Industrie und Wirtschaft wird großer Wert auf die enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Unternehmen gelegt.



Die gemeinsam mit der Industrie durchgeführten Forschungsprojekte - vom kleinen Dienstleistungsprojekt bis zum internationalen EU-Projekt - befassen sich mit der Herstellung, Verarbeitung und Anwendung von Kunststoffen sowie der Erforschung ihrer physikalischen, chemischen und technologischen Eigenschaften. Das Ziel ist die Erschließung neuer Anwendungsgebiete für Kunststoffe, die Auswahl bzw. Entwicklung eines für eine bestimmte Anwendung am besten geeigneten Kunststoffes, technologische Optimierungen der Verarbeitungsprozesse und die werkstoffgerechte Auslegung von Bauteilen.



- Mehr als 100 Kunststofftechnikerinnen & Kunststofftechniker
- Moderner Maschinenpark & ausgezeichnete Infrastruktur auf über 6000 m²
- Partnerschaft mit Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL)
- Kooperationen mit internationalen Unternehmen & Universitäten seit mehr als 45 Jahren

6 LEHRSTÜHLE

Fachkompetenz unter einem Dach

Entsprechend der Kernkompetenzen der Montanuniversität Leoben entlang der Wertschöpfungskette integriert auch das Department für Kunststofftechnik mit seinen sechs Lehrstühlen alle notwendigen Fachbereiche „Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt“.

Am **Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe** liegt der Schwerpunkt auf der Chemie der polymeren Werkstoffe, der **Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung** beschäftigt sich mit der Verarbeitung polymerer Werkstoffe. Die zwei jüngsten Lehrstühle des Departments Kunststofftechnik Leoben, der **Lehrstuhl für Spritzgießen** sowie der **Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen** beschäftigen sich näher mit besonderen Verarbeitungsmethoden polymerer Werkstoffe. Beim **Lehrstuhl für Konstruieren in Kunst- und Verbundstoffen** liegt der Schwerpunkt in der konstruktiven Lösung, durch die ein polymerer Bauteil seinen Anforderungen gerecht wird. Der **Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe** spannt den Bogen zwischen der Materialsynthese und -modifikation einerseits und der Kunststoff- und Verbundwerkstoffverarbeitung sowie der Konstruktion und Bauteilauslegung andererseits.



Die sechs Lehrstühle der Kunststofftechnik Leoben verstehen sich als universelle Ansprechpartner. Dem Leitbild „Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt“ entsprechend, werden Dienstleistungen von der Chemie der Kunststoffe über die Werkstoffphysik und Werkstoffprüfung, das Konstruieren in Kunststoffen und die Kunststoffverarbeitung bis zum praktischen Einsatz von Kunststoff-Bauteilen und dem Recycling angeboten.

KUNSTSTOFFTECHNIK

Ein Studium mit Zukunft

Neben Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten ist die Kunststofftechnik Leoben auch ein wichtiger Ausbildungspartner. Im Bachelorstudium erhalten die Studierenden eine umfassende Ausbildung in den kunststofftechnischen Disziplinen. Danach folgt eine Spezialisierung im Rahmen des Masterstudiums. Die wichtigsten kunststofftechnischen Fachbereiche entlang der Wertschöpfungskette sind in das Ausbildungsprogramm der Studienrichtung Kunststofftechnik integriert, womit dieser Ausbildung ein ganzheitlicher, weltweit nahezu einzigartiger Charakter zukommt. Diese fundierte Ausbildung, in Kombination mit den Pflichtpraktika, bereitet die Studierenden optimal auf das Berufsleben vor. Die Nachfrage nach den jährlich rund 30 Absolventinnen & Absolventen der Studienrichtung ist daher weltweit groß.



- Mehr als 750 Absolventinnen & Absolventen
- Weltweit starke Nachfrage
- Umfassende Ausbildung
- Praktische Erfahrungen aus den Praktika und den Abschlussarbeiten
- Breites Einsatzspektrum